

Das Leitbild der Katholischen Männerbewegung der Diözese Bozen-Brixen

Die Katholische Männerbewegung (KMB) der Diözese Bozen-Brixen ist ein Zusammenschluss von Männern zu einer christlich orientierten Bewegung. Sie ist eine Organisation, in der Männer auf dem Weg sind, ihr Leben und ihren Glauben zu vertiefen und bewusst zu gestalten. Sie bietet Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeiten.

Die KMB – ihre Sicht von Mannsein heute

- Der Mann weiß um seine Würde und Verantwortung als Mensch und Christ. Er lebt aus der Kraft des Evangeliums.
- Der Mann fühlt sich mit der kirchlichen Gemeinschaft verbunden und gestaltet Kirche und Gesellschaft aktiv mit. Er ist solidarisch mit Benachteiligten und Unterdrückten.
- Der Mann respektiert die Meinung anderer, übt Toleranz und sucht den Dialog.
- Der Mann pflegt Beziehungen und Freundschaften. Er lebt partnerschaftlich in der Familie, mit Frauen und Männern am Arbeitsplatz und in der Freizeit.
- Der Mann entfaltet seine persönlichen Fähigkeiten und bringt sie in allen Lebensbereichen zur Geltung. Er steht zu seinen Grenzen und Schwächen, lässt Gefühle zu und nimmt sie ernst.

1. KMB als Organisation

Die KMB ist eine Organisation, die für alle Männer offen ist, welche sich von deren Grundsätzen oder Zielen angesprochen fühlen. Sie arbeitet auf Diözesan-, Dekanats- und Ortsebene nach den Grundsätzen der Subsidiarität und Solidarität.

- 1.1 Die KMB pflegt eine regelmäßige und partnerschaftliche Kommunikation zwischen den verschiedenen Ebenen.
- 1.2 Die KMB macht ihre Grundsätze, Ziele und Anliegen über geeignete Mittel und Wege wirksam bekannt.
- 1.3 Die KMB-Ortsgruppen bieten offene Männerrunden an, in denen Themen behandelt werden, die Männer ansprechen.
- 1.4 Die KMB-Ortsgruppen erstellen zu Beginn des Arbeitsjahres ein Aktionsprogramm, das mindestens ein Angebot zum jeweiligen Jahresthema der KMB enthält.
- 1.5 In der KMB können Männer ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Anregungen einbringen.

2. KMB in der Diözese

Die KMB der Diözese Bozen-Brixen ist eine eigenständige Organisation, die im Auftrag der Kirche und in seelsorglicher Verantwortung tätig ist. Sie weiß sich der Welt- und Ortskirche verbunden und ihren Zielsetzungen verpflichtet. Sie arbeitet mit anderen Verbänden zusammen.

- 2.1 Die KMB erarbeitet in enger Verbindung mit dem diözesanen Jahresthema ein eigenständiges Programm zur Unterstützung religiösen Lebens in den Familien und Pfarreien.
- 2.2 Die KMB ermuntert und fördert Männer zu ehrenamtlicher Mitarbeit in der Kirche.
- 2.3 Die KMB stimmt am Beginn des Arbeitsjahres auf den verschiedenen Ebenen ihr Programm mit anderen Verbänden ab, im besonderen mit der Katholischen Frauenbewegung.

3. Glaube und Kirche

Die KMB vertritt einen mündigen Glauben, der bewegt, und eine offene Kirche, die begeistert. So können Männer die christliche Religion als Lebenshilfe erfahren.

- 3.1 Für die KMB ist es notwendig, dass sich Männer mit dem Glauben der Kirche auseinandersetzen, ihn pflegen und vertiefen. Religiöse Weiterbildung, bei der neue Erkenntnisse wahrgenommen und zugelassen werden, ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Jahresprogramms.
- 3.2 Nach Auffassung der KMB gestalten Männer ihr Glaubensleben, indem sie mit Traditionen zeitgemäß umgehen und nach neuen Formen suchen.
- 3.3 Die KMB ist Teil des Gottesvolkes auf dem Weg. Sie trägt bei, das kirchliche Leben mitzugestalten, zu verlebendigen und zu erneuern.
- 3.4 Die KMB ist überzeugt, dass es in der Kirche eine Vielfalt von Lebens- und Glaubensäußerungen braucht. Dazu sind Toleranz und Dialog erforderlich.

4. Ehe und Familie

Die KMB betont die gleichwertige Verantwortung des Mannes in Partnerschaft und Familie.

- 4.1 Die KMB sieht in der Gestaltung der ehelichen Beziehung eine lebenslange Aufgabe. Sie ermutigt die Männer, an ihrer Partnerbeziehung zu arbeiten und bietet begleitende Seminare an.
- 4.2 Die christliche Ehe und die kirchliche Eheschließung sind für die KMB von hoher Bedeutung. Die KMB setzt sich dafür ein, dass sich junge Menschen ernsthaft auf die Ehe vorbereiten.

- 4.3 Die verantwortete Elternschaft, die Bejahung des Kindes und die christliche Erziehung sind Schwerpunkte der Männerarbeit. Die KMB verwendet sich dafür, dass Männer ihre Partner- und Vaterrolle wahrnehmen.
- 4.4 Die KMB begleitet und unterstützt Eltern in der Erziehung ihrer Kinder. Sie legt ein besonderes Augenmerk auf den Erziehungsauftrag der Schule.
- 4.5 Für die KMB ist es wichtig, daß Männer sich verstärkt mit den Veränderungen im Umfeld von Ehe und Familie auseinandersetzen.
- 4.6 Die KMB setzt sich für die Rechte der Familie und für eine familienfreundliche Umwelt ein. Sie unterstützt Maßnahmen für jene, die in Ehe und Familie unter erschwerten Bedingungen leben.

5. Arbeit und Beruf

Die KMB ist überzeugt, dass Männer sich verwirklichen können, wenn sie Arbeit, Erwerbstätigkeit und Beruf, soziale Beziehungen und eigene Bedürfnisse in Einklang bringen.

- 5.1 Die KMB sucht die Zusammenarbeit mit allen, die sich für eine Arbeitswelt einsetzen, in der christliche Werte wie Menschenwürde, Solidarität und Zivilcourage beachtet werden.
- 5.2 Die KMB sensibilisiert die Gesellschaft, dass Arbeit für alle, auch durch Arbeitsteilung, ermöglicht wird, und dass Frauen im Berufsleben die gleichen Chancen wie Männer bekommen.
- 5.3 Die KMB setzt sich dafür ein, dass dem Menschen Freiräume wie Sonn- und Feiertage zur Erholung und zur Sinnfindung erhalten bleiben. Sie bemüht sich um die Entwicklung einer neuen Sonntagskultur, bei der der Gottesdienst von zentraler Bedeutung ist.

6. KMB in der Gesellschaft

Die KMB ist eine Gemeinschaft von Männern, die gesellschaftliche Entwicklungen kritisch beobachtet. Soziale Gerechtigkeit, solidarisches Handeln und politischer Einsatz sind ihr ein Anliegen.

- 6.1 Die KMB bezieht, allein oder mit gleichgesinnten Organisationen, offen und kritisch Stellung zu gesellschaftlichen Fragen. Sie vertritt ihre Standpunkte gegenüber den politisch Verantwortlichen und in der Öffentlichkeit.
- 6.2 Die KMB fühlt sich in ihren Zielsetzungen und Aktivitäten dem Gemeinwohl verpflichtet. Vom Grundgedanken christlicher Nächstenliebe geprägt, fördert sie ehrenamtliche Tätigkeit und die Bereitschaft zu spontaner Hilfeleistung.
- 6.3 Die KMB ermuntert Männer, als gläubige Christen Zivilcourage an den Tag zu legen und sich politisch zu engagieren.